

EINLADUNG

zur Verleihung des

**GÜNTHER ANDERS-PREISES
FÜR KRITISCHES DENKEN**

an

GUILLAUME PAOLI

am Sonntag

**14. April 2024
um 11 Uhr**

im Vortragssaal
des Museums für angewandte Kunst
in Wien, Stubenring 5

Begrüßung

Christian Dries

Laudatio

Karin Harrasser

Überreichung der Preisurkunde

Wolfgang Beck

Dank

Guillaume Paoli

Lesung

Texte von Günther Anders

Im Gespräch mit dem Preisträger

Karin Harrasser

Stephan Lessenich

Kleiner Empfang



©Renate Koßmann

GUILLAUME PAOLI wird für seine Sammlung funkelnder Notate „Geist und Müll. Von Denkweisen in postnormalen Zeiten“ mit dem Günther Anders-Preis für kritisches Denken ausgezeichnet. Unter „Geist“ versteht der in Frankreich geborene und in Berlin lebende Schriftsteller und Philosoph eine „Transformationskraft“, die mit vollem Einsatz für eine „Politik emanzipatorischer Konservierung“ wirbt, um die Welt in bewohnbarem Zustand zu erhalten. Die vom Autor geforderte „Wissenschaft vom Management und der Beseitigung von Müll“ schließt eine Müllsortierung des Geistes mit ein, denn „Müll entsteht im Kopf“. Paolis kritisches Denken gipfelt in der Antinomie, dass heute „eine Revolution sowohl unmöglich als auch unabdingbar ist“. Es ist dieses Paradoxon, das Paolis ebenso scharfsinnige wie flanierende Geistesgegenwart antreibt. Der Apokalypse-Blindheit einer Zivilisation am Abgrund hält Paoli im Geiste von Günther Anders ein Denken von schonungsloser Widerständigkeit und bestechender Klarheit entgegen, ohne dabei auf Eleganz zu verzichten.

Eine Veranstaltung der Internationalen Günther Anders Gesellschaft, des ifk Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften und der C.H.Beck Kulturstiftung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. April 2024
per E-Mail an gap@chbeck-kulturstiftung.de

Informieren Sie sich hier:

www.guenther-anders-gesellschaft.org